



Partnerschaftliche Elternarbeit

Auf Augenhöhe

Die Mammutschule in Ahlen wurde 2017 ein Familiengrundschulzentrum. Schulleiterin Elke Walter sieht darin viele Vorteile für die Kinder und ihre Eltern.

Protokoll: Marisa Klasen | Datum: 09.04.2024

„2015 habe ich mir das erste Familiengrundschulzentrum (FGZ) angeschaut – an der Sternschule in Gelsenkirchen. Mir war sofort klar: Das möchte ich für unsere Schule auch! Zwei Jahre später war es dann so weit, seitdem ist auch die Mammutschule in Ahlen ein FGZ. Das bringt viel Positives mit sich: Ich bin hier nicht mehr alleine in der Leitung, sondern habe mit Denise Runge, unserer FGZ-Leiterin, eine enorme Stütze. Als zertifizierte Elternberaterin sind ihr die Bedürfnisse der Eltern vertraut. Hier nimmt sie den Lehrerinnen und Lehrern viel Arbeit ab, die sich so wiederum besser auf die Kinder konzentrieren können.

Elke Walter leitet die Mammutschule in Ahlen, die sich seit 2017 zum Familiengrundschulzentrum entwickelt.

Wir haben früher immer viele Vorgaben gemacht, dabei aber nie die Eltern gefragt, was sie tatsächlich brauchen. Das führte dazu, dass Elternsprechtage und Elternabende schlecht besucht waren. Unsere Schlussfolgerung war, dass die Eltern nicht wollen und blockieren. Die Entwicklung zum FGZ hat uns ein Stück weit die Augen geöffnet. Durch den intensiveren Austausch im Kollegium sowie mit den Schülerinnen und Schülern und ihren Familien nehmen wir heute unsere Vorbildfunktion, was Haltung, Vertrauen und Wertschätzung angeht, viel stärker wahr. Wir kommunizieren auf Augenhöhe, und dazu gehört meiner Meinung nach auch, den Eltern zu signalisieren, dass sie unsere Bildungspartnerinnen und -partner sind und wir sie brauchen.

Wir können sicher noch viele Dinge weiter optimieren – aber wir sind auf einem guten Weg!“